

Lieber Genosse Max!²
1929

Berlin, 2. X.

I. Herzlichsten Dank für Ihren Brief vom 22. IX. Die Broschüre (5 St.) werden Sie ja inzwischen erhalten haben.

[...]

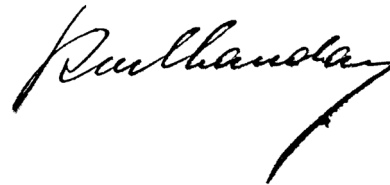
III. „Mahnruf“ Nr. 7, 8 event. 9 schicke ich Ihnen direkt.

IV. Was ist mit Frey eigentlich los? Seit Juli versuche ich ihn zu einem Block zu bewegen, und der Erfolg? Er gerät gerade darüber in Wut. Er erschwert durch seine schrecklichen Fehler sowohl jede Annäherung seitens unserer Arbeiter wie auch seitens der Strasser-Leute.³ [2] In einem meiner nächsten Briefe möchte ich mit Ihnen ausführlicher über eine Reihe Fragen und Arbeiten sprechen, die in der nächsten Zukunft aktuell werden. Augenblicklich bin ich durch eine ganze Reihe aktueller Sachen (Briefe, Thesen für einzelne Ortsgruppen, Artikel etc.) sehr absorbiert, das wird wohl bis zum Reichsausschuss (20.X.) dauern.

[...]

Ohne mehr für heute.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kurt Landau', with a long, sweeping flourish at the end.

[Kurt Landau]

¹ digitalisiert wurde nur der kurze, auf Österreich bezogene Teil des Briefes

² Max (oder Max Gräf bzw. Max Graef) war der Parteiname von Jakob Frank

³ gemeint ist der Kreis um Isa Strasser